

PV - Vorhaben Datenblatt

Lage	Hansestadt
	Ortschaftsrat
	Gemarkung / Flur
	Flurstücke
Flächendaten	Lagebeschreibung
	Plangebietsgröße (ha)
	Sondergebiet PV (ha)
	Überdeckung im SO (%)
Projektkennzahlen	PV-Typus (FFA,AgriPV..)
	gepl. Leistung (MWp)
	Vergütung EEG /PPA
	Netzanbindung

Antragsteller / Projektbeschreibung

Projektentwickler, Vorhabenkonzept, Besonderheiten

Projektentwickler: Buß Solar, Borken
Flächenbewirtschafter: Tier- und Saatzucht Mahlsdorf (TSM)
Ausführungsplanung: KRAFTWERK RPS, Berlin

Das Vorhaben zielt auf die Realisierung eines ca. 70 ha großen Solarparks zwischen Maxdorf und Mahlsdorf im Süden der Hansestadt Salzwedel. Der Standort weist eine besonders gute Standortgunst für einen Solarpark aus (siehe Ergebnisblatt) Geplant ist eine südausgerichtete Freiflächensolaranlage als PPA-Anlage mit einer Nennleistung von ca. 72 MWp. Die Anlage wird auf sieben Solarfeldern angeordnet, die jeweils zur Landschaft und zu den Wegen hin eingegrünt werden. Die Netzanschlussbedingungen sind durch die anliegende 110KV-Leitung günstig. Die Erdgas-Feldstation Maxdorf und die BGA Mahlsdorf bieten Chancen für eine Sektorenkopplung. Die Auswirkungen sind an diesem Standort vergleichsweise gering. Politik und Bürger vor Ort unterstützen das Vorhaben.

Anlagen

siehe Auslegungsunterlagen

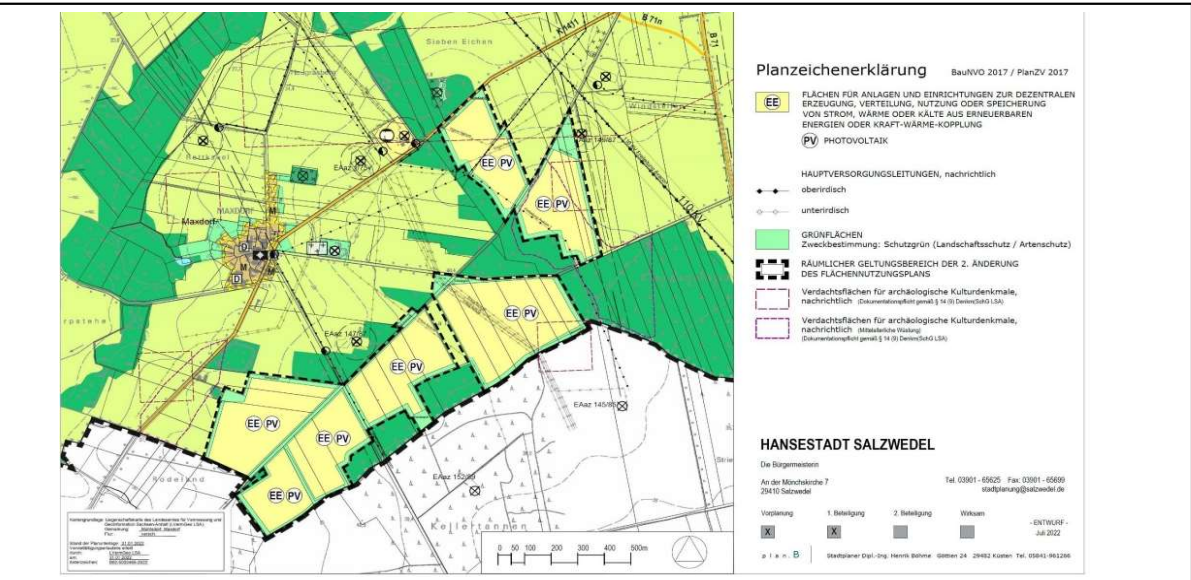
Projektname

vbB Nr. 19 Photovoltaik Maxdorf / 2. FNP-Änd.

Die rosa farbigen Felder sind auszufüllen, auch in den folgenden Excel-Arbeitsblättern mit den Nummern 00 - 07

Salzwedel
Mahlsdorf
Mahlsdorf / Flur 11 und 2
Flur 11: 239/74, 216/81, 215/81, 158/81, 82/1, 241/81, 82/6, 147/78, 174/77, 240/78, 82/8, 82/7, 82/5, 82/3, 135/81, 145/74, 172/75, 173/77, 82/4 u. Flur 2: 215/126, 122/2, 122/4, 168/126, 163/119
südl.Maxdorf / westl. Mahlsdorf
69,32 ha (+2,4 ha extern)
56,46 ha
GRZ 0,65 / Überdeckung ca. 58%
Freiflächenanlage Südausrichtung
ca. 71,82 MWp
PPA
Avacon 110 KV , 1,7 km Leitung

Lageplan / Projektskizze



Bemerkung
Verwaltung

Stand

Aufstellungsbeschluss, Bürgerbeteiligung und Behördenbeteiligung sind erfolgt. Planreife Unterlagen für öffentliche Auslegung liegen vor.

Prüfung durch

Böhme, 9.3.2023

00	Ausschlussflächen Prüfung	vbB Nr. 19 Photovoltaik Maxdorf / 2. FNP-Änd.		Ausschlussflächen betroffen nein
Nummer	Themenfeld / Öffentlicher Belang	(Thematische Prüfung siehe Blätter mit entspr. Nummer)	Punktwert	Erläuterung (projektbezogene Angaben / Prüfung Stadt)
01	Landwirtschaft / Schutzgut Boden		250	Sandackerflächen auf trockenem Geeststandort / Bodenfruchtbarkeit gering / Beregnungsbedarf hoch / Winderosionsgefahr / Landwirtschaft bedarf Förderung
02	Landschaftsbild / Erholung		240	Landschaft von geringer Wertigkeit / kaum genutzt / kein Tourismus / technische Vorbelastungen / Sichtbarkeit gering
03	Naturschutz / Artenschutz		250	PV-Eignungsgebiet nach LRP 2018, nur geringw. Biotoptypen, naturschutzfachliche Aufwertung, Konzept für Offenlandarten
04	Städtebau / Denkmalschutz		50	Abstand zu Siedlung, geringfügige Lärmvorbelastung, archäologische Verdachtsflächen erfordern Untersuchung
05	Nachhaltige Energieversorgung (Netzanbindung, Sektorenkopplung)		195	vorbeiführende Hochspannungsleitung, Netzverknüpfungs-punkt 1,7 km; mögl. Gasnetzeinspeisepunkt Feldstation Maxdorf, optimale Bedingungen für Sektorenkopplung
06	Raumordnung		225	Lage im Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft, Belange der Regionalplanung sind nicht berührt
07	Öffentliche Interessen / Kriterien der Gemeinde		175	Vorplanung im Ortschaftsrat, erfolgreiche Bürgerbeteiligung, Aufstellungsbeschluss, Städteb. Vertrag, Zukunftschancen möglich durch Sektorenkopplung mit Gasnetz
Ergebnis Standortprüfung			1385	Vorhaben ist unkritisch und umsetzbar ? Vorhaben ist umzusetzen ja

Ausschlussflächen	Hansestadt Salzwedel (siehe Herleitung Ausschlussflächen)	
Kategorie	Kriterienliste	Ausschl.
Landesplanung LSA LEP 2010	Vorranggebiet Natur und Landschaft	A
	Vorrangstandorte für landesbedeutsame Anlagen (Industrie / Verkehr)	(A)
	Verkehrsinfrastruktur (Bestand/ Planung)	A
Raumplanung REP Altmark 2005	Vorranggebiet Natur und Landschaft	A
	Vorrangstandorte für landesbedeutsame Anlagen (Industrie / Verkehr)	(A)
	Vorrangstandorte für regional bedeutsame Anlagen (Industrie / Verkehr/ Abfall / Denkmalpflege/ Freizeitanlagen/ Speicher / Abwasser / Militär)	(A)
	Verkehrsinfrastruktur (Bestand/ Planung)	A
Waldrecht	Waldfächen (§ 2 LWaldG)	A
Natura 2000	FFH-Gebiet	A
	EU-Vogelschutzgebiet	A
Naturschutzrecht	Naturschutzgebiet (§ 23 BNatSchG)	A
	Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatSchG)	(A)
	Flächennaturdenkmal (FND) (§ 59 NatSchG LSA)	A
	Flächenhaftes Naturdenkmal (NDF) (§ 15 NatSchG LSA)	A
	Geschützer Park	A
	Nationales Naturmonument (§ 24 BNatSchG)	A
Denkmalrecht	Denkmalbestand	A
Wasserrecht	Überschwemmungsgebiet	A
Bodenschutz / Landwirtschaft	Bodenfruchtbarkeit sehr hoch (Müncheberger Soil Quality Rating - Werte der Klasse 5, 80 - 100 MSQR-Punkte)	A
	Bodenfruchtbarkeit überwiegend hoch (Müncheberger Soil Quality Rating - Werte der Klasse 4, 60 - 80 MSQR-Punkte)	(A)
Städtebau	Siedlungsflächen / Bauleitplanerisch gesicherte Bereiche	A
	Straßen, Schienenstrecken	A
Fachplanungen	festgestellte Trassen nach Raumordnungsverfahren oder Planfeststellungsverfahren	A

Ergebnis-Möglichkeiten:

Standortprüfung vbB Nr. 19 Photovoltaik Maxdorf / 2. FNP-Änd.	
Auschl. ja / nein	Bemerkung
nein	Hyperlink Landesentwicklungsplan LEP 2010
nein	wenn Vorrangfunktion nicht beeinträchtigt ist, kann Zielabweichung möglich sein
nein	
nein	Hyperlink REP Altmark 2005
nein	wenn Vorrangfunktion nicht beeinträchtigt ist, kann Zielabweichung möglich sein
nein	wenn Vorrangfunktion nicht beeinträchtigt ist, kann Zielabweichung möglich sein
nein	Hyperlink Raumordnungskataster Flächennutzungen Schutzgebiete
nein	kleine Waldflächen/Feldgehölze können im Plangebiet erhalten werden, Waldabstandszone zum Waldbrandschutz
nein	Hyperlink Raumordnungskataster Flächennutzungen Schutzgebiete
nein	FFH-Verträglichkeitsprüfung für nahegelegene Standorte
nein	Hyperlink Raumordnungskataster Flächennutzungen Schutzgebiete
nein	Einzelfallprüfung bei besonders geeigneten Standorten z.B. südlich Motorcross Steinitz
nein	
nein	
nein	
nein	'Sachsen-Anhalt-Viewer / Kartenauswahl / Natur und Umwelt / Denkmalbestand
nein	Hyperlink Raumordnungskataster Flächennutzungen Schutzgebiete
nein	Hyperlink Bodendaten - Sachsen-Anhalt-Viewer
nein	Einzelfallprüfung: bei bes. geeigneten Standorten oder bei untergeordneten Teil-Flächen kann der Malus-Wert (-150) beim Kriterium 1 a) 01 angerechnet werden
nein	Hyperlink Flächennutzungsplan Hansestadt Salzwedel
nein	
nein	Bahnausbau Ostkorridor Nord auf Bestandstrasse, SuedostLink+ ROV 2023 eröffnet

Ergebnis	Ausschlussflächen betroffen nein
----------	----------------------------------

keine Betroffenheit

'weitere themenbezogene Prüfung des Standortes

geringe Betroffenheit

erhebliche Betroffenheit

Plangebietsanpassung (Zielabweichung kaum mögl.)

keine Planung möglich

Nummer Themenfeld / Öffentlicher Belang

Punktwert

Projekt:

01 Landwirtschaft / Schutzgut Boden**250****vbB Nr. 19 Photovoltaik Maxdorf / 2. FNP-Änd.****Leitbild 1 - vorrangig Konversions- und Sonderstandorte**

Kein Flächenverlust wäre das Optimum: Für die Landwirtschaft und das Schutzgut Boden ist es ein zentrales Ziel, dass vorrangig Konversionsflächen oder Sonderstandorte für Freiflächen-PV genutzt werden. Das Potential an solchen Standorten ist in der Hansestadt Salzwedel inzwischen weitgehend ausgeschöpft. Insofern ist nun eine Beanspruchung von landwirtschaftlichen Flächen für eine erfolgreiche Energiewende unumgänglich. Später freiwerdende Sonderstandorte sind vorrangig zu beplanen.

Leitbild 2 - möglichst Flächen von geringer Bedeutung für die Landwirtschaft

Über die Konversions- und Sonderstandortnutzung hinaus handelt es sich aus der Perspektive der Landwirtschaft um einen optimalen Freiflächen-PV-Standort-Standort, wenn

- a) möglichst ertragsarme Böden - mit hohem Energieaufwand für Dünger - beansprucht werden;
- b) möglichst trockene Böden - mit hohem Wasser- und Energieaufwand für Beregnung - genutzt werden;
- c) Ackerflächen, die Standortnachteile für die Landwirtschaft (benachteiligte Gebiete, Erosiongefährdung) aufweisen.
- d) Spezifische günstige Standortbedingungen (Spezial-Landwirtschaftsbetriebe, Agri-PV etc.) können auf Nachweis im Einzelfall in der Abwägung berücksichtigt werden.

[Hyperlink Bodendaten - Sachsen-Anhalt-Viewer](#)[Hyperlink Luftbild -Liegenschaften](#)Bewertung
rosa Felder

Bonus für Standort nach Leitbild 1		Punktwerte
KONV	Konversionsstandort (Militär, aufgegebenes Gewerbe, etc.)	500
SOND	Sonderstandort (Deponie, Speicherbecken, großer Parkplatz)	500

0

Erläuterung nur , wenn Sonderfall vorliegt

Hinweis: Wenn KONV oder SOND vorliegt, kann die Prüfung der nachfolgenden Bodenkriterien entfallen

Kriterium 1 a) Bodenfruchtbarkeit (Ertragspotential) gering / Düngbedarf hoch			Punktwerte
1 a) 01	Ackerbauliches Ertragspotential abgeleitet von Müncheberger Soil Quality Rating (MSQR)	 Klasse 1 sehr gering (<20)	nicht vorhand.
		 Klasse 2 gering (20 - < 40)	150
		 Klasse 3 mittel (40-60)	0
		 Klasse 4 hoch (60-80)	(A) -150
		 Klassen sehr hoch 5 (80-100)	Ausschluss
Sachsen-Anhalt-Viewer / Geologie und Boden / Boden-Potenziale / Potenziale der Vorläufigen Bodenkarte / Müncheberger Soil Quality Rating			
Kriterium 1 b) Sickerwasserrate hoch / Beregnungsbedarf hoch			Punktwerte
Sickerwasserrate			

150**150**100 % Flächen geringer Wertigkeit betroffen
33 Bodenpunkte**50**

Sachsen-Anhalt-Viewer / Geologie und Boden / Boden-Potenziale /
Potenziale der Vorläufigen Bodenkarte / Müncheberger Soil Quality Rating

1 b) 01	Sickerwasserrate	Klasse 1: sehr gering (≤ 0 mm/a) Klasse 2: gering ($> 0 - 80$ mm/a) Klasse 3: mittel ($> 80 - 170$ mm/a) Klasse 4: hoch ($> 170 - 300$ mm/a) Klasse 5: sehr hoch (> 300 mm/a) keine Bewertung	-100 -50 0 50 nicht vorhand.
Sachsen-Anhalt-Viewer / Geologie und Boden / Boden-Potenziale / Potenziale der Vorläufigen Bodenkarte / Sickerwasserrate			
Kriterium 1 c) Ackerflächen mit Standortnachteilen für Landwirtschaft		Punktwerte	
1 c) 01	Benachteiligte Gebiete im Sinne der Agrarförderung (Sachsen-Anhalt-Viewer)	Bereiche Mahlsdorf, Kemnitz, Brietz und Seeben	25
Sachsen-Anhalt-Viewer / Landwirtschaft und Forst / InVeKoS Feldblockkataster / benachteiligte Gebiete			
1 c) 02	Bodenerosionsgefährdung durch Wind	aktuell hohe Erosionsgefährdung, ohne Dauervegetation zukünftig hohe Erosionsgefährdung, ohne Dauervegetation	25 10
Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 3z Klimawandel Nord			
Kriterium 1 d) spezifische Standortbedingungen im Einzelfall		Punktwerte	
1 d) 01	Spezifische Standortbedingungen im Einzelfall		
Spezial-Landwirtschaft, Agri-PV etc. können auf Nachweis im Einzelfall in der Abwägung berücksichtigt werden.		Bewertung in Absprache m. Stadt	

50

100 % Flächen mit hoher Sickerfähigkeit betroffen
202 mm Sickerwasserrate

25

Agrarfördergebiet Mahlsdorf

25

aktuell hohe Erosionsgefährdung

0

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

Schutzgut Boden: Begrenzung der Bodenversiegelung auf max. 5 %, Regenerierung der Böden möglich

Landwirtschaft: 25% landwirtschaftliche Nutzung im Solarpark (z.B. für Spezialfrüchte, Feldroboter) zulassen

Landwirtschaft: Prüfung der Eignung für Agri-PV-Nutzung (nur niedrige Systeme mit wenig Materialeinsatz)

Landwirtschaft: Abgrenzung Plangebiet mit Rücksicht auf Agrarstruktur

x

x

x

x

02 Landschaftsbild / Erholung

Leitbild

Für das Schutzgut Landschaftsbild / Erholung wäre ein optimaler Freiflächen-PV-Standort, wenn

- a) die betroffene Landschaftseinheit eine geringe Wertigkeit (bezügl. Naturnähe, Vielfalt, Relief) aufweist,
- b) der Landschaftsraum von nur wenigen Menschen genutzt wird,
- c) der Standort aufgrund der vorh. Topographie (Wald, Gehölze, etc.) weitgehend nicht sichtbar ist,
- d) die touristische Bedeutung des Landschaftsraumes gering ist,
- e) der Landschaftsraum von Vorbelastungen (Immissionen, Technische Anlagen, etc.) beeinträchtigt ist.

Kriterium 2 a) Geringe Wertigkeit d. Landschaftsbildeinheit (n. Karte 6 Landschaftsrahmenplan)					Punktwerte
2 a) 01	V: Vegetations- und Nutzungsvielfalt	V 1	V 2	gering	50
		V 3		mittel	0
		V 4	V 5	hoch	-50
		Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord			
2 a) 02	R: Reliefvielfalt	R 1	R 2	gering	50
		R 3		mittel	0
		R 4	R 5	hoch	-50
		Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord			
2 a) 03	N: Naturnähe	N 1	N 2	gering	50
		N 3		mittel	0
		N 4	N 5	hoch	-50
		Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord			
Kriterium 2 b) geringe 'Nutzung der Landschaft von Menschen					Punktwerte
2 c) 01	Einwohner der Ortschaften in 1 km Umkreis	kleiner	100 EW		50
		zwischen 100 - 250 EW			0
		zwischen 250 - 1000 EW			-25
		größer	1000 EW		-50
		Wikipedia > Ortschaftsname > Einwohnerzahl https://www.deutschland123.de/			
2 c) 02	Abstand zu Wohnsiedlung (Naherholungsfunktion der ortsnahen Landschaft)	kleiner	300 m		-50
		300 m - 1 km			0
		größer	1 km		50
		Schätzung nach Topographische Karte oder Luftbild / ggf. Ortsbegehung			
Kriterium 2 c) geringe Sichtbarkeit des Standortes in der Offenlandschaft					Punktwerte
2 c) 01	Sichtbezug von Bundesstraße / Landesstraße	kein Sichtbezug			50
		geringer Sichtbezug			-25
		massiver Sichtbezug			-100
		Schätzung nach Topographische Karte oder Luftbild / ggf. Ortsbegehung			

240

vbB Nr. 19 Photovoltaik Maxdorf / 2. FNP-Änd.

[Hyperlink Landschaftsrahmenplan Karte 6 Landschaft Nord](#)

[Hyperlink Luftbild -Liegenschaften](#)

Bewertung
rosa Felder

150

50

Karte 6 Offenlandschaft 0 28

50

50

0

0

Maxdorf 55 EW Mahlsdorf 272 Ew (zu 50% betroffen)

0

größer 300m

25

-25

geringer Sichtbezug von B71 vor Eingrünung

2 c) 02	Sichtbezug von Wohnhäusern (ohne zukünftige Eingrünungsmaßnahmen)	kein Sichtbezug	50	
		weniger als 10 Wohnhäuser	25	
		ca. 10 - 25 Wohnhäuser	0	
		Schätzung nach Topographische Karte oder Luftbild / ggf. Ortsbegehung	mehr als 25 Wohnhäuser	-50
2 c) 03	Besteh. Eingrünung durch Gehölze / Topographie (ohne zukünftige Eingrünungsmaßnahmen)	> 50% der Ränder verdeckt	50	
		25% - 50% verdeckt	25	
		Schätzung nach Lageplan (Vorhaben) auf Topographischer Karte oder Luftbild	weniger verdeckt	-25
Kriterium 2 d) geringe touristische Bedeutung der Landschaft / Landschaftsschutz			Punktwerte	
2 d) 01	Bedeutende Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele	Abstand 0 - 1 km	-50	
		Abstand 1 -2 km	0	
		Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord	Abstand > 2 km	25
		Kriterium 2 e) Lage in vorbelasteten Landschaftsraum		Punktwerte
2 e) 01	Lärmbelastung durch Verkehr (Straße , Schiene)	> 55 dB(A) hoch	25	
		> 45 dB(A) gering	10	
		Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord	kleiner oder kein Nachweis	0
		2 e) 02	Lärm durch Flugplatz / Motorcross / Schießplatz...	Umkreis 0 - 300 m
Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord				
2 e) 03	Gerüche d. Biogasanl./ Deponie / Stallanlage / Kläranlage	Umkreis 0 - 300 m	25	
		Umkreis größer	0	
		Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord		
2 e) 04	Überprägung d. Landschaft d. techn. Infrastruktur (markant sichtbare Elemente, 10 P je Kategorie)	Windpark	10	
		Hochspannungsleitungen	10	
		Funktürme	10	
		Gewerbe/Industrie	10	
		Abbauflächen	10	
		Gasfördersonden	10	
		Speicherbecken	10	
		Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord	Sonstige	10

0

50

Standort sehr gut in bestehende Grünstrukturen integriert

25

25

keine Ausflugsziele um Umfeld

40

10

B 71 verläuft teilweise Teil C

0

0

30

Windpark Gasfördersonden Hochspannungsleitung

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

Grünordnungskonzept unter Berücksichtigung bestehender Landschaftselemente und Wege

Untergliederung in Solarfelder mit Durchlässen für Wild und Menschen

Hecken als Sichtschutz zur Offenlandschaft und zu Wegen

Höhenbegrenzung , nur Freiflächen-PV oder niedrige Agri-PV

mind. 20 m Abstand zwischen Modulflächen und Wald, Bildung von naturnahen Waldsäumen

Einbindung der Anlage in ein touristisches Konzept (Energielehrpfad, Aussichtspunkt, Infotafeln ...)

Einhaltung der Planungsempfehlungen zu erwarten

x

x

x

x

x

x

03 Naturschutz / Artenschutz

Leitbild

Für die Schutzgüter Naturschutz / Artenschutz wäre optimaler Freiflächen-PV-Standort, wenn entsprechend der Ausschlussliste keine naturschutzrechtlichen Schutzgebiete beplant werden und darüber hinaus:

- a) nur Gebiete mit wenig Konfliktpotential für PPV-FFA aus naturschutzfachlicher Sicht beplant werden,
- b) die Biotopstrukturen auf den Eingriffsflächen überwiegend einen geringen Wert aufweisen,
- c) eine Vermeidung /Minimierung von naturschutzrechtlichen/artenschutzrechtlichen Eingriffen berücksichtigt und eine Überkompensation erreicht wird.

Kriterium 3 a) Bereiche mit naturschutzfachlich geringem Konfliktpotential Punktwerte

3 a) 01	Gebiete mit wenig Konfliktpotential für PV-FFA Eignungsgebiet im Landschaftsrahmenplan 2018	innerh. Eignungsgebiet außerh. Eignungsgebiet	50 -100
---------	--	--	------------

Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 3z Klimawandel Nord

Kriterium 3 a) Betroffene Biotopstrukturen (möglichst geringer Wert) Punktwerte

3 b) 01	überw. Biotoptypen mit geringem Wert (z.B. Acker)	Anteil	>65%	50
	überw. Biotoptypen mit mittlerem Wert		>65%	-50
	Biotoptypen mit hohem bis sehr hohem Wert		>50%	-100

Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 4 Biotop und Nutzungstypen

Kriterium 3 c) Vermeidung / Minimierung / (Über-)Kompensation Punktwerte

3c) 01	Biotoptypenkartierung durch Fachgutachter	liegt vor	25
3c) 02	Naturschutzfachliche Aufwertung des Standortes <i>Eingriffs- Ausgleichsbilanz (Planwert höher als Ist-Wert)</i>	Aufwertung > 200% Aufwertung > 150% Aufwertung > 120% kein Nachweis	50 25 0 0
3c) 03	Faunistische Erfassungen durch Fachgutachter	liegt vor	25
3c) 04	Artenschutzfachbeitrag durch Fachgutachter	liegt vor	25
3c) 05	Planungskonzept mit Naturschutzbehörde abgestimmt		50

250

vbB Nr. 19 Photovoltaik Maxdorf / 2. FNP-Änd.

[Hyperlink PV-Eignungsgebiet Karte 3z Nord Landschaftsrahmenplan](#)

[Hyperlink Biotopstruktur Karte 4 Nord Landschaftsrahmenplan](#)

[Hyperlink Luftbild -Liegenschaften](#)

50

50

PV-Eignungsgebiet

50

50

Sandackerflächen

150

25

Biotopkartierung Merops / Lamprecht & Wellman

25

Eingriffs-Ausgleichsbilanz: Aufwertung um 177 % (ohne externe Feldlerchenflächen)

25

Artenerfassungen Merops / Lamprecht & Wellman

25

Lamprecht & Wellman

50

unkritische Stellungnahme in frühzeitiger Beteiligung

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

Einbindung des Solarparks in ein Grünordnungskonzept mit Erhaltung und Vernetzung von vorhandenen Biotopen

naturnahes Extensivgrünland unter den Modulen durch Modulabstand von mind. 80 cm zu Boden

frühzeitig Artenschutzfachgutachter und Naturschutzbehörde einbinden

Entwicklung eines Konzeptes für potentiell betroffene Offenlandarten (Ortolan, Feldlerche)

Verbesserung der biologischen Vielfalt durch zusätzliche Maßnahmen(Lesesteinhaufen, etc.)

Verwendung von standortheimischen Gehölzen und Saatgut aus regionaler Produktion

Untergliederung in Solarfelder mit Durchlässen für Wild und Menschen

Hecken als Sichtschutz zur Offenlandschaft und zu Wegen

mind. 20 m Abstand zwischen Modulflächen und Wald, Bildung von naturnahen Waldsäumen

Einhaltung der Planungsempfehlungen zu erwarten

x

x

x

x

x

x

x

x

x

04 Städtebau / Denkmalschutz

Leitbild

Für die Belange des Städtebaus und des Denkmalschutzes wäre ein optimaler PV-FFA-Standort, wenn

- a) Ortschaften mit ihren Erweiterungsflächen und Naherholungsflächen nicht relevant beeinträchtigt werden,
- b) immissionsvorbelastete Flächen bevorzugt beplant werden,
- c) denkmalgeschützte Kulturgüter nicht relevant beeinträchtigt werden.

Kriterium 4 a) Schutz von Ortschaften / Siedlungserweiterungsflächen				Punktwerte
4 a) 01	Freihaltung von Bauflächen und siedlungsbezogenen Grünflächen aus dem Flächennutzungsplan	ja	50	
		nein	-25	
Flächennutzungsplan der Hansestadt Salzwedel				
4 a) 02	Freihaltung eines Abstandsbereich zwischen Siedlungsrändern und großen PV-Freiflächenanlagen für Ortsentwicklung / Naherholung	Abstand	unter 100m	-50
		Abstand	100 - 250 m	-25
		Abstand	250 - 500 m	25
		Abstand	> 500 m	50
Topographische Karte oder aktuelles Luftbild				
4 a) 03	geplante Flächeninanspruchnahme von Sondergebieten für PV im Gebiet eines Ortschaftsrates	größer 5%	-50	
		zwischen 2-5 %	-25	
		unter 2%	0	
Topographische Karte oder aktuelles Luftbild				
Kriterium 4 b) Standorte mit Vorbelastungen durch Lärm / Gerüche				Punktwerte
4 b) 01	Lärm durch Haupteisenbahnstrecke oder Autobahn	Abstand	0 - 500 m	50
	Lärm durch Nebeneisenbahnstrecke oder Bundesstraße		0 - 300 m	25
Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord				
4 b) 02	Lärm durch Flugplatz / Motorcross / Schießplatz...	Umkreis	0 - 300 m	25
Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord				
4 b) 03	Gerüche d. Biogasanlage / Deponie / Stallanlage / ...	Umkreis	0 - 300 m	25
		Umkreis	größer	0
Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord				

50

vbB Nr. 19 Photovoltaik Maxdorf / 2. FNP-Änd.

[Hyperlink Flächennutzungsplan Hansestadt Salzwedel](#)

[Hyperlink Raumordnungskataster Flächennutzungen Schutzgebiete](#)

[Hyperlink Landschaftsrahmenplan Karte 6 Landschaft Nord](#)

[Hyperlink Luftbild -Liegenschaften](#)

50

50

ja

25

-25

56,46 ha SO PV / Mahlsdorf 1152 ha = 0,49%

25

25

0

0

Kriterium 4 c) Denkmalschutz / Kulturelles Erbe				Punktwerte
4 c) 01	Baudenkmale / Gartendenkmal / Naturdenkmal	Umkreis	0 - 100 m	-25
		Umkreis	100 - 250 m	-10
		kein Sichtbezug oder Umkreis	> 250 m	0
	<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>			
4 c) 02	Archäologische Verdachtsflächen	Umkreis	0 - 100 m	-25
		Umkreis	100 - 500 m	-10
		kein Sichtbezug oder Umkreis	> 500 m	0
	<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>			

-25

0

-25

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

Eingrünung von Solarparks zum Schutz von Siedlungen und Offenlandschaften

Beachtung der denkmalrechtlichen Vorschriften für Bodenfunde bei Bauarbeiten

Archäologische Baubegleitung in archäologischen Verdachtsflächen

Einhaltung konkreter Planungsempfehlungen zu erwarten

x

x

x

Nummer

Themenfeld / Öffentlicher Belang

Punktwert

Projekt:

05 Nachhaltige Energieversorgung (Netzanbindung, Sektorenkopplung)**195****vbB Nr. 19 Photovoltaik Maxdorf / 2. FNP-Änd.****Leitbild**

In Bezug auf eine nachhaltige Energieversorgung wäre ein optimaler Freiflächen-PV-Standort, wenn

a) der Standort eine problemlose Netzanbindung erwarten lässt (Nähe zu Leitung, Umspannwerk, etc.),

b) eine Nahversorgung von größeren Energieabnehmern ermöglicht wird (Nähe zu Gewerbebetrieben, größere Ortschaften),

c) der Standort zukünftig Potential für Sektorenkopplung, Wasserstoffwirtschaft, Speicher, Kombikraftwerk etc. bietet.

d) der Standort ein Förderkriterium aus dem EEG-Gesetz erfüllt bzw. ein langfristiger Abnahmevertrag (PPA) in Aussicht steht.

Bewertung
rosa Felder[Hyperlink Raumordnungskataster](#)

Kriterium 5 a) Problemlose Netzanbindung				Punktwerte
5 a) 01	Umspannwerk	Abstand	0 - 3 km	100
		Abstand	3 - 6 km	50
Topographische Karte				
5 a) 02	Hochspannungsleitung	Abstand	0 - 1 km	50
		Abstand	1 - 3 km	25
Topographische Karte				
5 a) 03	Netzeinspeisepunkt vorhanden	ja mit Nachweis		50
		problemlos möglich		25
		keine Angaben		0
Reservierung vom Netzbetreiber				
Kriterium 5 b) Nahversorgung von größeren Energieabnehmern				Punktwerte
5 b) 01	Gewerbegebiet / größerer Gewerbebetrieb oder vergleichbarer Stromabnehmer	Abstand	0 - 1 km	25
		Abstand	1 - 3 km	10
Topographische Karte				
5 b) 02	Ortschaft größer 1.000 EW	Abstand	0 - 3 km	25
Topographische Karte				
Kriterium 5 c) Optionen für Sektorenkopplung, Speicher, H2 etc.				Punktwerte
5 c) 01	Erdgasfernleitung (oder Wasserstoffnetz)	Abstand	0 - 1 km	25
		Topographische Karte		
5 c) 02	Einspeisepunkt für das Gasnetz	Abstand	0 - 1km	25
		Abstand	1 - 3 km	10
Gasnetzbetreiber				

100**0****50**

anliegende 110 KV-Freileitung

50Netzverknüpfungspunkt von Avacon zugesichert
Umspannwerk in 1,7 km Entfernung geplant**0****0****0****70****25**

Erdgasfernleitungsnetz an Feldstation Maxdorf

25

Feldstation Maxdorf

5 c) 03	Biogasanlage (Option H2-Produktion, Kombikraftwerk)	Abstand	0 - 1km	25
		Abstand	1 - 3 km	10
Topographische Karte				
5 c) 04	Windpark (Option für Kombikraftwerk, optm. Einspeisung)	Abstand	0 - 1km	25
		Abstand	1 - 3 km	10
Topographische Karte				
5 c) 05	Vorhabenplan sieht Speicher / Sektorenkopplung / H2-Einspeisung oder Kombikraftwerk vor		ja	50
			nein	0
Topographische Karte				
Kriterium 5 d) Standort wirtschaftlich: EEG-Gesetz / PPA-Anlage				Punktwerte
5 d) 01	Förderbedingungen nach dem EEG-Gesetz erfüllt	Erklärung Vorhabenträger		50
5 d) 02	alternativ: Anlage als PPA-Anlage wirtschaftlich	Erklärung Vorhabenträger		25

10

BGA der TSM im Nordosten von Mahlsdorf

10

Windpark Benkendorf

0

Standort für Elektroliseur als Option im V+E-Plan
B-Plan bietet weitergehende Optionen

25

0

25

Derzeit als PPA-Anlage projektioniert.

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

Nummer Themenfeld / Öffentlicher Belang

Punktwert

Projekt:

06 Raumordnung**225****vbB Nr. 19 Photovoltaik Maxdorf / 2. FNP-Änd.****Leitbild**

Für die Belange der Raumordnung wäre ein optimaler PV-FFA-Standort, wenn

- a) die Ziele der Raumordnung (Vorranggebiete) möglichst eingehalten sind,
- b) nur wenige Grundsätze der Raumordnung (Vorbehaltsgebiete) entgegenstehen,
- c) die Planung mit der Regionalplanung abgestimmt ist.

[Hyperlink Landesentwicklungsplan LEP 2010](#)[Hyperlink REP Altmark 2005](#)

Kriterium 6 a) Ziele der Raumordnung (Vorranggebiete / Vorrangsstandorte im Planungsraum)			Punktwerte
6 a) 01	Vorranggebiete aus gültigen LEP / REP nicht beeinträchtigt		100
<i>Landesentwicklungsplan LEP 2010 / REP Altmark 2005</i>			
6b) 02	Zielabweichungsverfahren erforderlich (plausible Gründe -> Abstimmung mit LK)		-50
Kriterium 6 b) Grundsätze der Raumordnung (Vorbehaltsgebiete im Planungsraum)			Punktwerte
6 b) 01	Vorbehaltsgebiet für Landwirtschaft betroffen		-25
<i>Landesentwicklungsplan LEP 2010 / REP Altmark 2005</i>			
6 b) 03	Vorbehaltsgebiet für den Aufbau eines ökol. Verbundsystems		-25
<i>Landesentwicklungsplan LEP 2010 / REP Altmark 2005</i>			
Kriterium 6 c) Abstimmung mit der Regionalplanung / Landesplanung			Punktwerte
6c) 01	Abstimmung mit Regionalplanung des Altmarkkreises	noch nicht erfolgt	0
		keine relev. Bedenken	50
		erhebliche Bedenken	-150
6c) 02	Abstimmung mit Regionaler Planungsgemeinschaft Altmark bezügl. in der Aufstellung befindlicher Ziele	noch nicht erfolgt	0
		keine relev. Bedenken	50
		erhebliche Bedenken	-150
6c) 03	Abstimmung mit der Landesplanung	noch nicht erfolgt	0
		keine relev. Bedenken	50
		erhebliche Bedenken	-150

100**100****0****-25****-25****0****150****50**

unkritische Stellungnahme in frühzeitiger Beteiligung

50

unkritische Stellungnahme in frühzeitiger Beteiligung

50

unkritische Stellungnahme in frühzeitiger Beteiligung

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

Frühzeitige Überprüfung der raumordnerischen und landesplanerischen Vorgaben

Einhaltung konkreter Planungsempfehlungen zu erwarten

x

07 Öffentliche Interessen / Kriterien der Hansestadt Salzwedel

Leitbild

Aus Sicht der Hansestadt liegt ein optimaler Freiflächen-PV-Standort vor, wenn

- a) das Vorhaben eine möglichst hohe politische Akzeptanz aufweist,
- b) ein möglichst großer Anteil der Wertschöpfung vor Ort bleibt,
- c) das Vorhaben eine hohe Innovationskraft / Zukunftsfähigkeit aufweist und die Stadt stärkt.

Kriterium 7 a) hohe politische Akzeptanz			Punktwerte
7a) 01	Vorzeitige Bürgerinformation (mögl. in nächstgelegener Ortschaft)		25
7a) 02	Ortsschaftsrat Aufstellungsbeschluss	Mehrheit >75%	50
		Mehrheit <75%	25
7a) 03	Städtebaulicher Vertrag zur Kostenübernahme vereinbart		25
Kriterium 7 b) Hohe Wertschöpfung vor Ort			Punktwerte
7b) 01	Sitz der Betreibergesellschaft in Gemeinde geplant		25
7b) 02	Vorhabenträger ist Vergütung nach § 6 EEG bekannt		25
7b) 03	Bürgerenergiegesellschaft als Betreiber		50
7b) 04	Finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger aus Gemeinde (konkrete Angabe)		25
Kriterium 7 c) Vernetzung / Innovationskraft / Zukunftsfähigkeit			Punktwerte
7c) 01	Netzwerk mit lokalen Akteueren, Firmen, Einrichtungen		25
7c) 02	Vorhaben weist eine besondere Innovationskraft auf		25
7c) 03	besondere Zukunftschancen / Stärkung der Stadt (Begr.)		50

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

Achtung! - nach § 6 EEG keine vertragl. Regelungen zu Vergütung der Gemeinde vor Satzungsbeschluss

175

vbB Nr. 19 Photovoltaik Maxdorf / 2. FNP-Änd.

Hansestadt Salzwedel

<https://www.salzwedel.de/de/stadt/politik-amp-verwaltung.html>

Bewertung rosa Felder

100

25

Bürgerbeteiligung erfolgreich durchgeführt

50

25

Vertragsentwurf liegt vor

25

0

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

25

0

0

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

50

0

0

50

Anbindung an das Erdgasnetz bei Maxdorf möglich
H2-Produktion aus Überschussstrom / 20% H2 ins Erdgasnetz

Einhaltung der Planungsempfehlungen zu erwarten

X

Schritt 1: Definition Ausschlussflächen / Malus / Bonus - Abschichtung auf den Bezugsraum der Hansestadt Salzwedel					
Kategorie	Kriterienliste	Ausschl.	Malus	Bonus	Relevanz für Hansestadt Salzwedel
Landesplanung LEP LSA 2010	Vorranggebiet Natur und Landschaft	A			X
	Vorranggebiet Hochwasserschutz	A			nicht vorhanden
	Vorranggebiet Wassergewinnung (außer in TSG - Zone I und II)			++	nicht vorhanden
	Vorranggebiet Rohstoffgewinnung (oberirdisch)	A			nicht vorhanden
	Vorranggebiet Militärische Nutzung	A			nicht vorhanden
	Vorrangstandorte für landesbedeutsame Anlagen (Industrie / Verkehr)	(A)			X
	Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft		-		Malus in 06 Raumordnung
	Vorbehaltsgebiet Tourismus Erholung		---		nicht vorhanden
	Vorbehaltsgebiet für den Aufbau eines ökol. Verbundsystems		---		Malus in 06 Raumordnung
	Vorbehaltsgebiet Kultur und Denkmalpflege		---		nicht vorhanden
	Verkehrsinfrastruktur (Bestand/ Planung / noch offen)	A			X
	Vorranggebiet Natur und Landschaft	A			X
Raumplanung REP Altmark 2005	Vorranggebiet Natur und Landschaft	A			X
	Vorranggebiet Hochwasserschutz	A			nicht vorhanden
	Vorranggebiet Wassergewinnung (außer in TSG - Zone I und II)			++	nicht vorhanden
	Vorranggebiet Rohstoffgewinnung (oberirdisch)	A			nicht vorhanden
	Vorranggebiet Militärische Nutzung	A			nicht vorhanden
	Vorrangstandorte für landesbedeutsame Anlagen (Industrie / Verkehr)	(A)			X
	Vorrangstandorte für regional bedeutsame Anlagen (Industrie / Verkehr/ Abfall / Kultur Denkmalpflege / Freizeitanlagen / Häfen /Speicher /Abwasser / Militär	(A)			X
	Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft		-		Malus in 06 Raumordnung
	Vorbehaltsgebiet Tourismus und Erholung		--		nicht vorhanden
	Vorbehaltsgebiet für den Aufbau eines ökologischen Verbundsystems		--		Malus in 06 Raumordnung
	Vorbehaltsgebiet Wassergewinnung			++	nicht vorhanden
	Vorbehaltsgebiet Erstaufforstung		---		nicht vorhanden
	Verkehrsinfrastruktur (Bestand/ Planung / noch offen)	A			X
	Vorranggebiet mit Wirkung eines Eignungsgebietes für Windenergie		-	++	Bonus in 05
Waldrecht	Waldflächen (§ 2 LWaldG)	A			X
Natura 2000	FFH-Gebiet	A			X
	EU-Vogelschutzgebiet	A			X

Bemerkung
kein Eintrag von Pestiziden und Nitrat nur in Zone II und III, mind. 100m Abstand
Mangel: Ausweisung ohne Bezug zu Bodenqualität erfolgt
Mangel: Ausweisung ohne Bezug zu Bodenqualität erfolgt
kein Eintrag von Pestiziden und Nitrat
Repowering nur möglich, wenn PV vom WKA-Betreiber entwickelt wird, Vorteile Netzanschluss Kombikraftwerk, vorbelastete Landschaft
kleine Waldflächen/Feldgehölze können im Plangebiet erhalten werden , Waldabstandszone zum Waldbrandschutz
FFH-Verträglichkeitsprüfung im Wirkbereich des Vorhabens erforderlich
FFH-Verträglichkeitsprüfung im Wirkbereich des Vorhabens erforderlich

Städtebau	Siedlungsflächen / Bauleitplanerisch gesicherte Bereiche	A			X	keine Störung der städtebaulichen Siedlungsstruktur
	300 m Abstandsbereich zu Ortschaften (Ortsentwicklung / Naherholung)		---		Malus in 02 und 04 Landschaftsbild Städtebau	
	1 km Abstandsbereich zu Standorten mit bes. Erholungs- oder Tourismusfunktion		---		Malus in 02 Erholung	
	Lärmvorbelastung durch Bahn (Lärmkartierung an Schienenwegen)			+/++	Bonus in 02 und 04 Erholung Städtebau	bei erheblicher Vorbelastung höherer Bonus
	Lärmvorbelastung durch Straße			+/++	Bonus in 02 und 04 Erholung Städtebau	bei erheblicher Vorbelastung höherer Bonus
	Lärmvorbelastung durch Gewerbe /Sportanlagen etc.			+/++	Bonus in 02 und 04 Erholung Städtebau	bei erheblicher Vorbelastung höherer Bonus
	Vorbelastung durch Gerüche / Luftschadstoffe / Störfallbetriebe			+/++	Bonus in 02 und 04 Erholung Städtebau	bei erheblicher Vorbelastung höherer Bonus
Techn. Infrastruktur	Von technischer Infrastruktur beanspruchte Flächen und Schutzflächen	A			X	
	Umspannwerk / Netzeinspeisepunkt in der Nähe			+++	Bonus in 05 Energie	
	Standort nahe einer Hochspannungsleitung			++	Bonus in 05 Energie	
	Standort in Nähe von Stromverbrauchern (Gewerbe Stadt Bahn, etc.)			++	Bonus in 05 Energie	
	Standort mit bes. Möglichkeiten für Speicherung / Sektorenkopplung			++	Bonus in 05 Energie	
	Standort mit Koppelungsmöglichkeit an das Gasnetz (H2 Einspeisung)			+	Bonus in 05 Energie	
	Standort mit Koppelungsmöglichkeit an Biogasanlage (H2 Produktion)			+	Bonus in 05 Energie	
	Standort mit Koppelungsmöglichkeit an Windpark (Kombikraftwerk)			+	Bonus in 05 Energie	